

Das Sandpersönchen war da, die Äuglein wurden schwer, darum hüpfte ich ins Bettchen und träume von...

..einem kleinen Dorf, in dem fröhliche Kinder lebten. Dort gab es ein besonderes Mädchen namens Lina. Lina saß im Rollstuhl, was sie von den anderen Kindern zu unterscheiden schien. Obwohl sie sich danach

sehnte Teil der Gemeinschaft zu sein, fühlte sie sich oft ausgeschlossen.

Eines sonnigen Tages beschlossen die Kinder im Dorf ein großes Picknick im Park zu veranstalten. Sie planten alles mit viel Begeisterung und Vorfreude, aber niemand dachte daran Lina einzuladen. Lina, die davon erfahren hatte, fühlte sich traurig und allein gelassen.

Dennoch ließ sie sich nicht entmutigen. Sie beschloss auf eigene Faust zum Park zu fahren und die anderen Kinder zu überraschen. Als sie im Park ankam bemerkten die Kinder sie sofort. Einige von ihnen starrten sie überrascht an, während andere unsicher lachten. Es war offensichtlich, dass sie nicht wussten wie sie mit der Situation umgehen sollten.

Lina sprach die anderen Kinder an und fragte höflich, ob sie sich ihnen anschließen dürfte. Anfangs zögerten einige, aber nachdem sie gesehen hatten, wie freundlich und fröhlich Lina war stimmten sie zu. Sie halfen ihr einen Platz auf einem breiten Weg durch den Park zu finden, da sie mit dem Rollstuhl nicht auf die Wiese gelangen konnte.

Die Kinder breiteten Decken aus und stellten Körbe mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken auf dem Weg auf. Obwohl es anders war als geplant, war die Stimmung dennoch fröhlich und ausgelassen. Die Kinder genossen ihr Picknick und spielten miteinander.

Plötzlich begann der Himmel sich zu verdunkeln und es sah nach Regen aus. Die anderen Kinder machten sich Sorgen, dass das Picknick ins Wasser fallen würde, aber Lina hatte eine Idee. Sie schlug vor gemeinsam einen Regenbogen zu suchen, um die Sonne zurückzubringen.

Die Kinder waren begeistert von der Idee und begannen den Himmel nach einem Regenbogen abzusuchen. Und tatsächlich, nach einer Weile erschien ein wunderschöner Regenbogen am Himmel. Die Kinder jubelten vor Freude und dankten Lina für ihre kluge Idee.

Der Regenbogen schien ein Zeichen für die Sonne zu sein wieder hervorzukommen. Die Wolken verzogen sich und der Rest des Tages war sonnig und strahlend. Die Kinder genossen ihr Picknick bis zum Sonnenuntergang und kehrten glücklich nach Hause zurück.

Doch leider war es nur ein Traum und ich kehrte zurück in eine Welt, in der auch heute noch Kinder mit Behinderung ausgegrenzt und separiert werden.

